

Protokoll
der Pfarrverbandsratssitzung am Montag 11.05.2020
Video-Konferenz

An der Video-Konferenz nahmen teil:

Vorsitzender: Matthias Schittler

Christine Auer, Pfarrer Baginski, Stefan Erhard, Andrea Ferrari, David Flaig, Ferdinand Fromholzer, Elisabeth Glocker, Hans P. Grassl, Günter Kaufmann, Paula Lang, Ulrike Schneidemann, Christine Seidenader, Karl Heinz Seidenader, Josiane Wies-Flaig

Gäste: Elisabeth Kretschmar-Marx, Erich Pfaffenberger

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Hr. Schittler begrüßt alle Anwesenden.

Pfarrer Baginski leitet die Sitzung mit einem Gebet ein.

TOP 2: Sitzungs-Formalia

Hr. Schittler stellt fest:

- Beschlussfähigkeit: die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

- Zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

- Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 3: Pfarrliches Leben während der Corona-Krise

Erste Rückmeldungen zur aktuellen Form der Gottesdienste

Pf. Baginski:

Die Werktags Gottesdienste waren gut besucht, besser als sonst; im Einsatz waren beide Mesner, einer als Ordner am Kircheneingang und der andere in der Sakristei.

Alles lief reibungslos und so, wie man es sich vorgestellt hat. Die engagierten Vorbereitungen waren ausreichend und die anfängliche Anspannung wegen der neuen Situation hat sich schnell gelegt. Alles hat sehr gut geklappt.

Samstag und Sonntag konnte auch ein reibungsloser Ablauf stattfinden.

Wichtig und gut waren die Anweisungen vor der Messe durch die Ordner und die Lektorin/den Lektor.

In JB:

Alle Gottesdienstbesucher kamen mit Mund-Nasen-Schutz. Die Aufnahmekapazität wurde nicht überschritten. Viele waren angemeldet, aber es kamen auch Leute ohne Anmeldung. Das war aber weder am Samstag in der Vorabendmesse noch am Sonntag ein Problem, da die Kapazitäten ausreichend waren.

In A:

Auch hier hatten alle einen Mund-Nasen-Schutz. Die Aufnahmekapazität wurde nicht überschritten. Der Gottesdienstablauf war unaufgeregt und gut organisiert; alle haben sich vorbildlich und diszipliniert verhalten.

Im Foyer sind 2m-Bodenmarkierungen sinnvoll, um den Abstand einzuhalten.

Anmerkungen zur Kommunion: hier gab es in beiden Kirchen Verunsicherungen über den korrekten Ablauf.

Vorschlag zum besseren Ablauf: evtl. eine weitere kurze Ansage durch die Lektorin/den Lektor oder die Ordner kurz vor der Kommunion.

Anmeldung zu den Gottesdiensten:

Vorschrift durch das Ordinariat ist, dass die Aufnahmekapazität pro Gottesdienst nicht überschritten wird. Wie das bewerkstelligt wird, ist den Pfarrgemeinden überlassen.

Einführung einer Anmeldeleiste:

Vorteil: Übersicht über die Anmeldungen; Nachvollziehbarkeit der Ansteckungskette, falls eine Infektion auftreten sollte; schneller Registrierungsablauf am Eingang; Kalkulation der Plätze nach Paaren/Familien möglich.

Nachteil: großer Arbeits- und Zeitaufwand für das Pfarrsekretariat; unklar bzgl. Datenschutzauflagen.

Die Regelung gilt vorerst nur bis 17. Mai und wurde auch so im Kirchenbrief kommuniziert. Es wird nun das nächste Wochenende abgewartet; wenn die Zahlen der Gottesdienstbesucher gleichbleiben, kann über die Notwendigkeit einer Anmeldeleiste nochmals entschieden werden.

Pfarrer Baginski und der PVR werden sich dazu am Montag 18.5. / 19.30 Uhr in Absprache mit den Pfarrsekretärinnen und Frau Käsweber nochmals beraten und dann eine weitere Entscheidung treffen.

Aktualisierung vom 17.05.:

Pfarrer Baginski hat entschieden, den Versuch zu starten, ab dieser Woche die Gottesdienste ohne Voranmeldungen zu feiern.

Die Beobachtungen werden zeigen, ob dies funktioniert und sich die Besucherzahlen auch weiterhin so verhalten, dass niemand nach Hause geschickt werden muss.

Hr. Fromholzer und Fr. Glocker klären die Frage im Ordinariat, wie sinnvoll und notwendig die Vorschriften zu den Anmeldeleisten beim aktuellen Besucherstand sind.

Hr. Schittler empfiehlt für die kommenden Gottesdienste eine alphabetische Anmeldeleiste – dies ist übersichtlicher für die Ordner und ermöglicht eine schnelle Prüfung. Die Ordner sollen 20 Min. vor den Gottesdienst anwesend sein – erst dann ist auch Einlass in der Kirche.

Eine Frage an Fr. Kretschmar-Marx, wie die Evangelischen Gemeinden mit den neuen Auflagen zu den Gottesdiensten umgehen, beantwortete sie, dass nur in der Apostelkirche Messen stattfinden (Petruskirche ist zu klein). Der Aufwand hält sich aber in Grenzen, da die Anzahl der Gottesdienstbesucher überschaubar ist (12-15 Personen). Zum besonderen Schutz wird auch Desinfektionsmittel angeboten.

Angebote unserer Pfarrei in der Krisenzeit:

In Zusammenarbeit durch die Hauptamtlichen, Herrn Schober, den AK Kinder- und Familiengottesdienst, OMIS und Mitgliedern des PGR A und JB gab es:

- Kinderecke in der Kirche
- Osterbaum
- Kreuzwegtexte, Briefe an Erstkommunioneltern, Texte Hausgottesdienste
- Texte, Gedanken, Kurzpredigten
- Ostereieraktion und Verteilung des österlichen Hirtenbriefes an Senioren
- Ostereieraktion der Ministranten
- Post an Senioren
- Telefondienst für Senioren

TOP 4. Berichte aus den Gremien/Arbeitskreisen:

Seniorenkreis Ansgar:

Der Seniorenkreis wird demnächst angeschrieben; als Kompensation des ausgefallenen Ausflugs bekommen alle Senioren einen kleinen Frühlingsgruß.

Ökumene:

Das ökumenische Sommerfest in A musste abgesagt werden (Versammlungsverbot gilt weiterhin). Diese Entscheidung wurde vergangene Woche getroffen. Zuvor hatte sich ein großes Planungsteam per Videokonferenz getroffen und gemeinsam mögliche Gestaltungsformen besprochen.

Feste & Feiern:

Auch das Pfarrverbandsfest in JB ist musste abgesagt werden (Versammlungsverbot gilt weiterhin).

Liturgie:

Die Fronleichnamsprozession des Pfarrverbandes ist ebenfalls abgesagt.

Kirchenverwaltung / HUB:

Bei der letzten Sitzung wurde die Jahresrechnung 2019 festgestellt.

Haushaltsplan 2020:

Die Wünsche aus den Arbeitskreisen wurden berücksichtigt und zum Großteil genehmigt.

Gremienwochenende (19./20.03.2021): wurde genehmigt.

Bei der Buchung evtl. Stornofristen beachten.

Weiteres Treffen von Frau Wies-Flaig und Herrn Schittler mit Frau Käsweber am 19.5. geplant.

Jugend Johann Baptist:

Nach einer Krisensitzung wurde schweren Herzens die Entscheidung getroffen, die diesjährige Jugendfahrt abzusagen. Die Entwicklungen der Reisebeschränkungen sind nicht absehbar und die Stornogebühren steigen, je länger gewartet wird. Es ist fest geplant, nächstes Jahr wieder eine Fahrt anzubieten.

Pfadis Ansgar:

Haben das gleiche Problem wegen den Stornogebühren.

Das Stammeslager in den Pfingstferien wurde abgesagt. Ob kurzfristig Sommerfahrten möglich sind, soll noch abgewartet werden.

Ministrantenfahrten:

In JB wurde die für Mai geplante Fahrt abgesagt; in A hoffen die Minis noch auf Möglichkeiten, im September zu fahren.

TOP 5: Rückblick & Vorschau

Bergmesse Herbst 2020:

Wann muss mit der Planung begonnen werden? Die Verantwortlichen vom letzten Jahr dazu befragen (Fr. Holzapfel und Hr. Raab sind bei der heutigen Video-Konferenz nicht anwesend).

Virtuelle Pfingstnovene:

Beginnt am Freitag 22.05. – Hr. Erhard stellt das heurige Konzept der Pfingstnovene vor: Die meditative Grundlage sind Bilder der Alten Sollner Kirche (Fotos von Herrn Köfferlein).

Dieses Jahr findet die Pfingstnovene über Video-Konferenz statt.

Diese Entscheidung trafen Pfarrerin Hallmann und Pfarrer Baginski aufgrund der Auflagen durch das Ordinariat bereits vor einigen Wochen:
das kirchliche Leben soll „langsam“ gestartet werden, große Versammlungen sollen nicht stattfinden! Grundsätzlich ist das Singen ebenfalls nicht gestattet. Die Pfingstnovene gilt nicht als Gottesdienst und ist von der Anzahl der Leute nicht abschätzbar. Auch der Aufwand der Mesner bzgl. Desinfektion, Bänke reinigen, etc. musste mitbedacht werden.

In den Kirchen werden für die Gemeinden kleine Hefte mit den Bildern und Texten der Pfingstnovene ausliegen. Wer will, kann sich selbstverständlich an der Video-Konferenz beteiligen. Weitere Details sind bereits auf der Homepage veröffentlicht.

Pfarrjubiläum Herbst 2020:

Der aktuelle Stand der Jubiläumsfeierlichkeiten ist, dass Weihbischof Stolberg sein Kommen für den Festgottesdienst am 4.10.2020 zugesagt hat.

Was aber alles stattfinden kann und was nicht, wird man abwarten müssen.

Zusammenfassung:

- Hr. Fromholzer und Fr. Glocker: Klärung der Auflagen mit dem Ordinariat

TERMINE:

PVR-Sommer-Sitzung : 15.07.2020 um 19.30 Uhr
Nächster **IMPULS**: Fr. Christine Auer

gez. Matthias Schittler
Pfarrverbandsratsvorsitzender

gez. Andrea Ferrari
Schriftführerin